

daß man sie kennen, daß man sie Lieben lernt. Niemand wird den Bewohnern Cassels den Vorwurf machen wollen, daß sie an der Natur nicht Freude haben, daß Ausflüge ihnen zu beschwerlich sind, aber — die Meisten gehen die bekannten Wege und besuchen die Orte wohin der große Strom der Ausflügler sich wälzt. Es ist erfreulich zu sehen, wie der bei Weitem größere Theil der Casselaner die freien Stunden zu Spaziergängen benutzet, wie fast Jeder es liebt, den Gottesodem der frischen Luft einzusaugen, und wenn der Gesundheitsstand der hiesigen Bewohner ein so guter ist, wie er selten irgendwo zu finden, so hat die Bewegung in der freien, frischen Luft, so hat der Duft unsrer herrlichen Wälder das Meiste dazu gethan. Erlaubte Freuden sich zu verschaffen, ist jedes Menschen Pflicht; ich glaube, daß unser Herrgott an einem Kopfhänger, an einem Schwarzeher keine Freude haben kann, daß es ihm lieb sein muß, wenn seine Geschöpfe sich an seiner herrlichen Welt entzücken; wenn sie lieber lachen und jubeln, als in allen Ecken Sünde und Verderben erspähen. Darum erfreut Euch an der Welt, Ihr lieben Menschen, so oft und so lange es geht; ein fröhlicher Mensch ist gesund, Trübsinn macht krank und vor der Zeit alt. Wenn Zeit, Gelegenheit und Mittel zur Verfügung stehen, der versäume nicht so viel als möglich von der schönen Gotteswelt kennen zu lernen; wer indeß nicht so situiert ist, daß er größere Reisen unternehmen kann, aber doch das Glück hat, in unserm lieblichen Thale zu wohnen, also ohne großen Geld- und Zeitaufwand Alles das genießen kann, wofür Fremde große Opfer bringen müssen, ihm rufe ich zu: „benutze das Gebotene, genieße was Dir Gott beschieden!“ Je mehr der Mensch in und mit der Natur verkehrt, je mehr er sie kennen lernt, desto mehr entschleiert sie sich, desto mehr lernt er sie Lieben; und wenn wir unser Thal und seine Höhen, ja wenn wir unser ganzes Hessenland immer mehr kennen zu lernen uns bemühen, so kann es nicht fehlen, so ist die unausbleibliche Folge, daß wir es immer mehr lieben, immer mehr ins Herz schließen müssen.